

Am 25. Oktober 2016 tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Balingen Stadthalle. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Workshops zur Gartenschau 2023

Oberbürgermeister Reitemann gibt in der Sitzung des Gemeinderates bekannt, dass bereits in diesem Jahr mit dem Workshops zum Thema Gartenschau begonnen werde. Ein erster Jugend-Workshop wird am 03. Dezember 2016 stattfinden. Dabei möchte man die Jugendlichen nach ihren Vorstellungen, Ideen und Wünschen befragen und in Gruppen über zukünftige Entwicklungen sprechen. Weitere Bürger-Workshops werden am 04. und 25. März 2017 folgen.

Gemeinderat verabschiedet Waldhaushaltsplan 2017

Für das Forstwirtschaftsjahr 2017 prognostizierte Christian Beck vom Forstamt in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates ein gutes Ergebnis, mit geplanten Einnahmen in Höhe von 720.000,- Euro. Nach Abzug aller Ausgaben, welche sich vorwiegend aus den Kosten für die Holzernte und Unternehmerleistungen, die Wegeunterhaltung, den Anbau von Kulturen sowie der Bestandpflege zusammensetzen, könne so im Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von rund 50.000,- Euro gerechnet werden, so Beck weiter. Der Gemeinderat stimmte dem Waldhaushaltsplan 2017 einstimmig zu.

Stellungnahme der Stadt Balingen zum Luftreinhalteplan

Bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderates im September wies Oberbürgermeister Reitemann die Gemeinderäte darauf hin, dass die Verwaltung in Bezug auf den Luftreinhalteplan an einer Stellungnahme gegenüber dem Regierungspräsidium arbeite. Diese Stellungnahme wurde nun mit dem Gremium abgestimmt. Darin heißt es, dass die im Rahmen der Luftreinhalteplanung vom Regierungspräsidium Tübingen vorgeschlagenen Maßnahmen, nämlich die Einführung einer Umweltzone für die Gesamtstadt Balingen ab 2017 und Anordnung einer durchgängigen Tempo-30-Begrenzung ganztags in der Ortsdurchfahrt Edingen im Zuge der B 27, aus Gründen der Verhältnismäßigkeit abgelehnt werden. Des Weiteren werde eine mögliche Pfortnerung sowie ein mögliches LKW-Durchfahrtsverbot für die Ortsdurchfahrt Edingen im Zuge der B 27 aufgrund der zu erwartenden Verkehrsverlagerungen und fehlenden geeigneten Ausweichrouten abgelehnt. Darüber hinaus schlägt die Stadt Balingen dem Regierungspräsidium vor die Luftschadstoffbelastung durch folgende Maßnahmen zu reduzieren.

- Einrichtung einer Linksabbiegespur auf der B 27 in der Ortsdurch-

fahrt in Endingen in Fahrtrichtung Rottweil vor der Abzweigung zur Lehrstraße im Jahr 2016

- Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Bereich Wilhelmstraße/Am Spitaltörle und Anordnung von Tempo 30 ganztags im Jahr 2016
- Anordnung von Tempo 30 ganztags zwischen der Lehrstraße und der Alten Balinger Straße in der Ortsdurchfahrt der B 27 in Endingen im Jahr 2016

Der Gemeinderat stimmt dieser Stellungnahme mehrheitlich zu.

Erhöhung der Besuchung sporttreibender Vereine in Balingen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die sporttreibenden Vereine in Balingen bei der Nutzung von Sportstätten zu unterstützen. Hierbei werden bei der Nutzung des Eyachbades und des Lochenbades pro Jugendlicher bis zu 1,80 Euro je Besuch und pro Erwachsener bis zu 3,60 Euro je Besuch bezuschusst.

Nachkalkulation der Friedhofsgebühren für 2015

Für das Haushaltsjahr 2015 ergab die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren einen Kostendeckungsgrad von 67,35 Prozent.

Satzungsbeschluss

Veränderungssperre für das Gebiet „Balinger Straße, Grünfläche Hochwasserdenkmal“

Der Gemeinderat der Stadt Balingen hat in seiner Sitzung im Oktober vergangenen Jahres die Aufstellung des Bebauungsplanes ‚Balinger Straße, Grünfläche Hochwasserdenkmal‘ beschlossen. Ziel war es, öffentliche und private Grünflächen zur Sicherung und Erhaltung der bestehenden Grünflächen auszuweisen und die Bebaubarkeit zu regeln. Durch die Veränderungssperre werden nun diese Ziele abgesichert.

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan ‚Nordwestumfahrung Weilstetten‘

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in ihrer vergangenen Sitzung dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan "Nordwestumfahrung Weilstetten" einstimmig zugestimmt. Durch diese Maßnahme wird eine Entlastung des Verkehrs in Weilstetten erwartet, sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die schnellstmögliche Umsetzung der Planung wird daher angestrebt. Des Weiteren wurde mit Bescheid vom März 2016 die ‚Nordwestumfahrung Weilstetten‘ in das Förderprogramm des kommunalen Straßenbaus aufgenommen. Bei den Gesamtkosten für das Bauprojekt wird von 4.734.000 Euro ausgegangen, wovon allerdings nur 4.120.000 Euro förderfähig sind.

Antrag auf Ganztageschule am Schulverbund Frommern

Bereits seit den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 gibt es an der Grund- und Werkrealschule beziehungsweise an der Realschule Frommern das Modell der offenen Ganztageschule. Die Stadt Balingen wurde nun von der Schulverwaltung darauf hingewiesen, dass sie als Schulträger des Schulverbundes Frommern aus formellen Gründen bis zum 01.11.2016 erneut einen Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztageschule für die Sekundarstufe stellen müsse. Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig damit beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Regierungspräsidium Tübingen zu stellen.

Sondersitzung zum Thema Strasser-Areal und Gartenschau

Oberbürgermeister Reitemann informierte die Gemeinderatsmitglieder darüber, dass sich das Unternehmen H&M aus dem Gesamtprojekt für das Strasser-Areal zurückgezogen habe. Mit der Engstlatter Firma PMG wurde vereinbart, zunächst keine weiterführenden Planungen zu verfolgen. In einer Sondersitzung des Gemeinderates im Januar 2017 solle über die Entwicklung und die Ziele für das Gelände beratschlagt werden, ebenso über dessen Nutzung im Zuge der Gartenschau 2023.

Information zum Bau des dm-Marktes in Dotternhausen

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes unterrichtete Oberbürgermeister Reitemann das Gremium über die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim. Dieser habe entschieden, dass der dm-Markt in Dotternhausen gebaut werden darf, obwohl das Vorhaben dem Regionalplan widerspricht. Das Gericht begründete seine Entscheidung damit, dass der Bebauungsplan zwar vom Regionalverband als nicht rechtmäßig anerkannt wird, aber zum jetzigen Zeitpunkt formal juristisch rechters ist und damit auch die Baugenehmigung formal juristisch rechtmäßig sei. Nach Aussage von Oberbürgermeister Reitemann werde der Regionalverband gegen die Entscheidung nicht weiter vorgehen. Jedoch wolle man nun einen Antrag beim baden-württembergischen Wirtschaftsministerium stellen, dass von Regionalverbänden ausgesprochene Planungsgebotsentscheidungen künftig eine aufschiebende Wirkung entfalten.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

[Dienstag, 22. November 2016, 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.